

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für psychologische Beratung, Coaching und Seminare

bei



Sarah Okpuzor – Psychologische Beratung & Coaching für Frauen

Agnes-Bernauer-Str. 268 – 81241 München

Email: hey@sarahokpuzor.de – Telefon: 0176 34 22 03 22

Steuernummer 146/117/01870

1 Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte des Coaching/Seminar-Veranstalters Sarah Okpuzor - Psychologische Beratung & Coaching für Frauen nach diesem Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend "Teilnehmer" genannt.
- 1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Teilnehmer schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Teilnehmer nicht in Textform Widerspruch erhebt. Der Teilnehmer muss den Widerspruch innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Veranstalter absenden.

2 Vertragsgegenstand

- 2.1 Der Veranstalter bietet Coachings, Beratungen, Trainings und Seminare an. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird von dem Veranstalter unter anderem in seinen Geschäftsräumen, seiner Internetpräsenz und von diesem sonstig genutzten Medien bekannt gegeben.
- 2.2 Grundlegender Gegenstand des Vertrages/Aufgabenbezeichnung
Siehe Anhang: Vertrag, Einwilligung Datenerfassung, Haftungsfreizeichnung, schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

3 Zustandekommen des Vertrages

- 3.1 Ein Vertrag mit dem Veranstalter kommt zustande, durch die Übermittlung und Bestätigung der ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeerklärung/eines Vertrages auf dem Postweg, per Fax, per elektronische Post, per ausdrücklicher Zustimmung durch das Setzen eines Häkchens im übersandten Formular für das Kennenlernen, durch mündliche Absprache und anschließendem Nachreichen einer schriftlichen Teilnahmeerklärung/eines Vertrages oder durch die direkte Buchung über einen Zahlungsdienstleister, auf welchem der Vertragspartner seine Beratungsprodukte, Coachingprodukte und sonstigen Produkte vertreibt.
- 3.2 Jeder Teilnehmer erhält nach Eingang seiner Teilnahmeerklärung/seines Vertrages ein Bestätigungs- oder Ablehnungsschreiben bzw. ein Willkommensschreiben per E-Mail.
- 3.3 Die Teilnahmeerklärung/der Vertrag ist verbindlich und kann nur nach Absprache mit dem Veranstalter gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100 EUR für gegenstandslos erklärt werden.
- 3.4 Bei einer Gruppenanmeldung, beispielsweise im Falle eines Betriebsausflugs, schließt der Veranstalter mit der für die Teilnehmer verantwortlichen bzw. mit der weisungsberechtigten Person einen Teilnahmevertrag über und für die Gruppe ab. Diese ist ebenfalls verbindlich.
- 3.5 Der Veranstalter behält sich vor, bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, die Durchführung der Veranstaltung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten abzusagen bzw. zu kündigen, wenn diese nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Veranstaltung so gering ist, dass die entstehenden Kosten bezogen auf diese Veranstaltung, eine Überschreitung der wirtschaftlichen Opfergrenze bedeuten würden.
- 3.6 Das Rücktrittsrecht besteht für den Veranstalter jedoch nur, wenn er die zu dem Rücktritt führenden Umstände nachweisen und dem Teilnehmer ein vergleichbares Ersatzangebot unterbreitet hat. Die gezahlte Teilnahmegebühr wird unverzüglich zurückerstattet.
- 3.7 Zusätzlich erstattet der Veranstalter pauschal den Buchungsaufwand des Teilnehmers, sofern dieser von dem Ersatzangebot keinen Gebrauch macht.

4 Vertragsdauer und Vergütung

- 4.1 Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt.
- 4.2 **Zahlungsmodalitäten:** Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach dem vereinbarten Preis oder alternativ nach der aktuellen Preistabelle des Veranstalters zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.
 - 4.2.1 Der Teilnehmer kann per Rechnung mit Überweisung, per Paypal oder in bar bezahlen. Alternativ ist auch eine Zahlung über den Zahlungsdienstleister, über welchen das jeweilige Produkt gebucht wird, möglich. Ebenso gibt es die Möglichkeit, je nach Angebot, das gewünschte Produkt per Ratenzahlung zu begleichen.
- 4.3 Sämtliche Zahlungen sind 10 Tage nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig.
- 4.4 Barauslagen und besondere Kosten, die dem Veranstalter auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers entstehen, werden nach gesonderter Absprache berechnet.
- 4.5 Der Veranstalter ist gemäß § 19 UStG von der Umsatzsteuer befreit und weist demnach auch keine Umsatzsteuer auf der Rechnung aus.

5 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen

- 5.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer.
- 5.2 Werden einzelne Leistungen durch einen Teilnehmer nicht in Anspruch genommen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Dies gilt nicht, wenn der Teilnehmer den Nachweis erbringen kann, dass kein oder lediglich ein geringer Schaden entstanden ist.
- 5.3 Im Krankheitsfalle oder bei dem Vorliegen Höherer Gewalt stellt der Veranstalter die vereinbarte Leistung nicht in Rechnung.

6 Allgemeine Vertragsbedingungen

- 6.1 Der Teilnehmer verhält sich vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der Guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung nicht gewährleistet werden kann. In diesem Fall behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Teilnehmer unbenommen.
- 6.2 Der Seminarleiter/Coach/Trainer ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.
- 6.3 Jeder Teilnehmer unterschreibt separat eine Haftungsfreizeichnung bezüglich Personen- und Sachschäden aufgrund der Teilnahme am Seminar/Coaching/Training.
- 6.4 Die Teilnehmer verpflichten sich, nicht unter Einfluss von Alkohol oder sonstigen Betäubungsmitteln zu stehen, die die Reaktionsfähigkeit und das Körperbefinden beeinträchtigen können. Bei Verstößen hiergegen ist der Veranstalter berechtigt, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.
- 6.5 Vor der Veranstaltung muss der Trainer/Coach/Seminarleiter des Veranstalters über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit der entsprechende Teilnehmer bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kann.
- 6.6 Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen ist der Veranstalter berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr anteilig in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Teilnehmer unbenommen.
- 6.7 Veranstaltungen und Seminare, gerade solche im sog. Outdoorbereich sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung ist jeder Teilnehmer nur im Rahmen seiner eigenen Unfallversicherung versichert.

7 Verschwiegenheitspflicht

- 7.1 Der Veranstalter verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung

und auch nach deren Beendigung, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Teilnehmers/Auftraggebers Stillschweigen zu bewahren.

8 Haftung

8.1 Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Veranstalter in demselben Umfang.

8.2 Die Regelung des vorstehenden Absatzes (8.1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

9 Sonstiges Bestimmungen

9.1 Eine Einwilligungserklärung zur Datenerfassung sowie eine Einwilligung zur Nutzung der personenbezogenen Daten hängt dem Coaching-Vertrag an. Ohne die Unterzeichnung der Einwilligung zur Datenerfassung kann kein rechtsgültiger Vertrag geschlossen werden. Die Einwilligung zur Nutzung der personenbezogenen Daten ist hiervon nicht betroffen. Eine Einwilligung kann sowohl schriftlich per Post, per E-Mail oder auch durch das Setzen des Häkchens im Fragebogen für das Erstgespräch erteilt werden.

Coaching-Vertrag

und Anlagen

Zwischen

Psychologische Beratung und Coaching für Frauen

Sarah Okpuzor

Agnes-Bernauer-Str. 268

81241 München

- im folgenden Coach genannt - und

Vorname _____ Familienname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

- im folgenden Klient genannt - wird folgender Vertrag geschlossen:



§1 Vertragsgegenstand

- 1.1 Gegenstand des Vertrages ist das Coaching, welches vom Coach für den Klient durchgeführt wird.
- 1.2 Thema des Coachings ist wird im Fragebogen und Erstgespräch festgelegt und kann sich je nach Bedarf des Klienten auch während dem Lauf des Coachings verändern.
- 1.3 Aus diesem Vertrag ergibt sich kein Recht, den Coach für andere Beratungen außer zum in §1.2 genannten Thema in Anspruch nehmen.

§2 Ort des Coachings

- 2.1 Das Coaching findet
 - ◆ In den folgenden Räumlichkeiten statt: _____
 - ◆ online statt. Es wird folgendes Tool verwendet: Zoom (Siehe Datenschutzerklärung auf der Homepage)

§3 Zeitlicher Rahmen

- 3.1 Das Coaching und der zeitliche Rahmen werden individuell mit der Klientin

vereinbart. Im Vorfeld wird festgelegt wie viele Sitzungen veranstaltet werden. Die Wahl besteht aus:

- 60 Minuten Impuls-Session
- 4 Hauptsitzungen plus Vorgespräch und Feedbackgespräch
- 6 Hauptsitzungen plus Vorgespräch und Feedbackgespräch

Weitere Boni und zusätzliche Leistungen können aus dem Angebot entnommen werden.

- 3.4 Dieser Umfang kann von den Vertragsparteien erweitert oder gekürzt werden. Erweiterungen und Kürzungen bedürfen der Schriftform und der Zustimmung beider Parteien.
- 3.5 Terminänderungen sind in der Regel spätestens in der vorhergehenden Sitzung abzusprechen. Ein, zwischen Klient und Coach, zuvor abgestimmter Termin ist vom Klient spätestens 48 Stunden vor dem Termin abzusagen. Der Klient ist für den Zugang der Absage verantwortlich. Die Übermittlung der Absage kann auf den nachfolgend genannten Wegen erfolgen: Mail, Telefon, SMS, Whatsapp

§4 Verantwortungsbereich des Coachs

- 4.1 Der Coach verpflichtet sich, keine vertraulichen Daten und Informationen an außenstehende Dritte weiterzugeben. Weiterhin verpflichtet er sich, die vertraulichen Informationen ausschließlich zu dem vertraglich vereinbarten Coaching zu verwenden.
- 4.2 Vertrauliche Informationen, die der Coach schriftlich ausgehändigt bekommt oder persönlich aufzeichnet, müssen so verwahrt werden, dass kein unbefugter Dritter Zugriff darauf nehmen kann. Alle Aufzeichnungen sowohl digital in Form eines Fragebogens als auch handschriftlich werden mit Abschluss des Coachings vom Coach unverzüglich und unwiderruflich vernichtet.
- 4.3 Er ist verpflichtet, alle ihm zur Verfügung stehenden Techniken und Mittel zum größtmöglichen Nutzen des Klienten einzusetzen.
Der Coach weist jedoch darauf hin, dass das Coaching ein aktiver selbstverantwortlicher Prozess von Seiten des Klienten ist. Der Coach versteht sich insoweit als Prozessbegleiter und zur Unterstützung. Die eigentliche Veränderungsarbeit wird vom Klienten geleistet. Daher können bestimmte Erfolge nicht garantiert werden. Es kann daher keine Haftung für den Erfolg der Beratung, Verstärkung der Symptomatik oder für mögliche negative Folgen übernommen werden.
Der Coach wird den Klienten darauf hinweisen, wenn das Coaching aus seiner Sicht nicht fachgerecht weitergeführt werden kann.

§5 Verantwortung des Klienten

- 5.1 Der Klient erkennt an, dass er während der Sitzungen sowie zwischen den

Sitzungen in vollem Umfang selbst für seine körperliche und geistige Gesundheit verantwortlich ist.

- 5.2 Er erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Zuge des Coachings von ihm durchgeführt werden, nur in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.
- 5.3 Im Fall eines Online Coachings ist der Klient dafür verantwortlich, dass die vereinbarten Tools zur Online-Beratung per Email, Internet- oder Telefonübertragung auf seiner Seite bereit stehen. Bei einem Nichtzustandekommen der Beratung aufgrund technischer Probleme auf Seiten des Klienten wird das Honorar nach Maßgabe §6 fällig. Dies gilt nicht, wenn der Klient den Nachweis erbringen kann, dass kein oder lediglich ein geringer Schaden entstanden ist oder die Parteien sich auf einen Ersatztermin einigen.

§6 Honorar und Zahlungsweise

- 6.1 Das Honorar der gebuchten Leistung ist an das offen ersichtliche Angebot auf der Homepage oder dem Social Media Kanal des Coaches gebunden.
- 6.2 Bleibt der Klient ohne Absprache nach §3.6 einer Coaching-Sitzung fern, muss das Honorar für diese Stunden dennoch bezahlt werden. Dies gilt nicht, wenn der Klient den Nachweis erbringen kann, dass kein oder lediglich geringer Schaden entstanden ist.
- 6.3 Die Kosten für ggf. anfallende weitere Aufwendungen, wie Telefon- und Internetverbindung, Anfahrtskosten, Unterbringungskosten, werden nur berechnet, sofern die Parteien dies ausdrücklich vereinbaren.
- 6.4 Das vereinbarte Honorar wird mit Buchung fällig und sämtliche Zahlungen sind spätestens 10 Tage nach Rechnungserhalt zu begleichen. Der Betrag kann in bar oder per Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto beglichen werden. Eine etwaige Ratenzahlung wird direkt mit dem Zahlungsdienstleister CopeCart abgewickelt.

§7 Kündigung

- 7.1 Es bedarf keiner gesonderten Kündigung, da bereits zu Beginn das Ende des Coachings oder der psychologischen Beratung festgehalten wird.

§8 Haftung

- 8.1 Der Coach übernimmt keine Haftung für ein eventuelles Nichtzustandekommen der Beratung aufgrund technischer Probleme (Online-Beratung), Krankheit oder anderweitigen Gründen auf Seiten des Coachs. Der Klient hat hierfür kein Honorar zu begleichen. Für den ausgefallenen Termin wird ein adäquater Ersatztermin vereinbart.
- 8.2 Der Coach haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Coach ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der

Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird.

§9 Zusatzvereinbarungen

9.1 Der Coach ist nicht Mitglied der International Association of Scientologists (IAS), des World Institute of Scientology Enterprises (WISE), der Scientology Church oder einer anderen Scientology-Organisation. Er arbeitet nicht nach der Technologie des L. Ron Hubbard.

§10 Datenschutz und Verschwiegenheit

10.1 Die Parteien verpflichten sich, während der Dauer des Coachings und auch nach dessen Beendigung, über alle besprochenen und notierten Themen der jeweiligen Parteien Stillschweigen zu bewahren.

§11 Sonstiges

11.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nichtig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt.

11.2 Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform und müssen von beiden Vertragsparteien unterzeichnet werden.

11.3 Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Unterschrift des Klienten erklärt dieser sich mit unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

Ort und Datum

Ort und Datum

Unterschrift Coach

Unterschrift Klient

Anlagen:

Einwilligung Datenerfassung

Haftungsfreizeichnung

Schriftliche Einwilligungserklärung gemäß Datenschutz

Allgemeine Geschäftsbedingungen Coaching und Seminare

Datenerfassung

Ich/wir _____ stimme/n zu, dass meine/unsere Daten im Rahmen des vorbezeichneten Coachings erfasst und für folgende Zwecke genutzt werden:

Falldokumentation, Kommunikation, Rechnungsstellung

Ort und Datum

Unterschrift Klient

Haftungsfreizeichnung

Ich/Wir _____,

ist/sind damit einverstanden an dem Coaching, welches mit Vertrag vom _____ über den im Vertrag festgelegten Zeitraum stattfinden wird, teilzunehmen und erkläre/n im Rahmen des vorangegangenen Vertrages Folgendes:

- 1.1 Mit meiner/unsere(r) Unterschrift erkläre/n ich/wir, dass ich/wir auf die Geltendmachung von Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit meiner Teilnahme an dem Coaching stehen, gegenüber dem Coach, und dessen möglichen Erfüllungsgehilfen, verzichte.
- 1.2 Im Falle der Beschädigung oder Zerstörung von mitgeführten fremden Sachen werde/n ich/wir den Schaden dritten Personen ersetzen und den Coach freistellen.
- 1.3 Die Freizeichnung bezieht sich nicht auf die Haftung für Schäden aus grob fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Handlung.

Ort und Datum

Unterschrift Klient

Unterschrift Klient

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen.

Eine solche Einwilligung können Sie im Folgenden Abschnitt freiwillig erteilen.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Ich willige ein, dass mir Sarah Okpuzor Psychologische Beratung und Coaching für Frauen (Vertragspartner) postalisch Informationen und Angebote zu weiteren Produkten zum Zwecke der Werbung übersendet.

Ich willige ein, dass mir Sarah Okpuzor Psychologische Beratung und Coaching für Frauen (Vertragspartner) per EMail/Telefon/Fax/SMS* Informationen und Angebote zu weiteren Produkten, Links zu Artikeln, oder Informationen zum Zwecke der Werbung übersendet.

(* bei Einwilligung bitte Unzutreffendes streichen)

Ort und Datum

Unterschrift Klient

Rechte des Betroffenen:

Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß Artikel 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber Sarah Okpuzor Psychologische Beratung und Coaching für Frauen (Vertragspartner) um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß Artikel 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber Sarah Okpuzor Psychologische Beratung und Coaching für Frauen (Vertragspartner) die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.